

Rückblick auf 2023 aus Schorndorf

Sie finden hier im Rückblick auf das Jahr 2023 wichtige Ereignisse des Partnerschaftsvereins Schorndorf.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung konnten wieder etliche Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zu unserem Verein vorgenommen werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Carl-Lothar Bacher, Frieder, Andreas und Sebastian Jud, Matthias Röder, leider nicht anwesend, sowie Ralf und Regina Beck und Caroline Möller geehrt. Bereits seit 40 Jahren halten Gerda Ströbel, Uta Lutz und Richard Henn (langjähriger Kassierer) dem Verein bereits die Treue.



25. Jubiläum mit Dueville in Schorndorf

„Das war ein warmherziges Fest und nicht einfach so nach Protokoll“, waren die Worte von Patrizia Zocca beim Abschied der Gruppe aus Dueville am 1. Mai 2023. Eine Partnerschaft, die eigentlich seit 36 Jahren besteht und vor 25 Jahren offiziell besiegelt wurde, durch die ehemalige Bürgermeisterin aus Dueville Frau Emanuela Tonini und dem damaligen Schorndorfer OB Winfried Kübler.

Am 1. Mai 1987 kam ein Bus voller MusikerInnen und TänzerInnen an der Kelter in Buhlbronn an, wo sie vom Orchester des 1. SMTV unter der Leitung von Wolfgang Beck und der Tanzgarde, die von Inge Beck geleitet wurde, empfangen wurden. Die Herzlichkeit, mit der sich die Italiener und Deutsche dort begegneten, ist bis heute so geblieben. Viele gegenseitige Besuche über die ganzen Jahre begründeten zahlreiche Freundschaften.

Mit großer Freude wurde beim Festakt am 29. April 2023 die Anwesenheit des Italienischen Generalkonsuls in Stuttgart, Massimiliano Lagi, wahrgenommen, der sich sehr positiv über diese Städtepartnerschaft gegenüber dem Vorstand des Partnerschaftsvereins äußerte. Ca. 150 geladene Gäste waren in der Künkelnhalle anwesend, wo OB Bernd Hornikel und Bürgermeisterin Dr. Giusi Armiletti die Urkunde zur Bekräftigung der Städtepartnerschaft unterzeichneten.

Rückblick auf 2023 aus Schorndorf



Das Programm des Abends gestalteten das GBO Schorndorf (Blasorchester) und die Tanzgarde der 1. SMTV. Auch Geschenke wurden überreicht: Von Dueviller Seite eine Sitzbank in Form eines blauen, gespitzten Bleistiftes für einen Schorndorfer Kindergarten sowie ein Schachspiel mit Figuren aus Keramik. Die Stadt Schorndorf überreichte eine Spende für einen Wohltätigkeitsverein.

Städtische Verdienstmedaillen in Gold erhielten langjährige Engagierte auf deutscher und italienischer Seite: Cecilia Caldognetto, Francesco Valente, Giuliano Bettanin, Lauro Brotto von der Kommission für Städtepartnerschaften in Dueville sowie Riccardo Cherchi vom Partnerschaftsverein Schorndorf. Alle engagierten sich von Anfang an für diese Städtepartnerschaft und zeigten großen persönlichen Einsatz.

Gegenfeier 25. Jubiläum in Dueville

„Freunde bekämpfen sich nicht“ - Zitat aus der Rede des Schorndorfer Oberbürgermeisters Bernd Hornikel anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Dueville/Schorndorf.

Fünfundfünfzig Personen aus Schorndorf feierten dieses großartig organisierte Fest mit Stadträten der SPD-, Grüne- und FDP/FW- Fraktionen, Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Schorndorf, des Naturfreunde-Vereins, Schorndorfer Bürgern unter der Leitung von Riccardo Cherchi, Verantwortlicher im PVS für die Partnerstadt Dueville. Sie alle wurden aufs Herzlichste von unseren italienischen Freunden und der Bürgermeisterin Giusy Armiletti empfangen und erlebten vier unvergessliche Tage der gelebten Gastfreundschaft.



Geschenkt wurde von der Stadt Schorndorf ein wilder Kirschbaum und vom Partnerschaftsverein Schorndorf e.V. zwei Blumentröge mit Erinnerungsplaketten. Außerdem übergab der Partnerschaftsverein Schorndorf an die Partnerschaftskommission Dueville einige Bierfässer aus dem Ländle sowie fünf Memory-Spiele zu den Schorndorfer Partnerstädten an die Kulturassessorin, Frau Lidia Zocche, für die Dueviller Stadtbücherei.

Rückblick auf 2023 aus Schorndorf



Auf dem neugestalteten Platz S. G. Bosco in Povolaro, ein Teilort von Dueville, wo der Kirschbaum gepflanzt und die Blumentröge aufgestellt wurden, wurde gleichzeitig von OB Bernd Hornikel und Bürgermeisterin Giusy Armiletti ein Notenständer zwischen zwei roten Bänken enthüllt mit der Aufschrift „Dueville & Schorndorf gegen jede Form von Gewalt“.

Auf dem Programm der Schorndorfer Teilnehmer stand ein Ausflug zur Hochebene von Asiago mit einem rustikalen Mittagessen auf einer Almhütte. Beeindruckend war die Besichtigung der Wasserquellen von Vivaro, ein Teilort von Dueville, die mit finanzieller Hilfe des Europäischen Fonds renaturalisiert wurden und ein Naturpark für Flora, Fauna und Menschen der Umgebung wurde. Der Festakt im Teatro Busnelli in Dueville wurde musikalisch umrahmt vom Blasorchester Corpo Bandistico Vincenzo Bellini aus Povolaro, das in den 1980 Jahren zum ersten Mal auf Einladung der 1.SMTV nach Schorndorf kam.

Die Dueviller Bürgermeisterin Giusy Armiletti und der Schorndorfer Oberbürgermeister Bernd Hornikel unterschrieben bei diesem Festakt die Urkunden über die Bekräftigung der freundschaftlichen Verpflichtungen zwischen beiden Städten.



Ausstellung Schorndorfer Künstler in Kahla

Am Einheitstag am 3. Oktober findet in Kahla immer das Brunnenfest auf dem Marktplatz statt mit verschiedenen Aktionen und Essensangeboten. Dieses Jahr war auch die Eröffnung einer Ausstellung Schorndorfer Künstler, die Kahla quasi porträtierten.

Alex Schenk (krankheitsbedingt leider nicht vor Ort), Christiane Steiner, Britta Ischka sowie federführend Renate Busse waren im April 2023 zu Gast in Kahla und Umgebung um sich für ihre Kunstwerke inspirieren zu lassen. Über den Sommer entstanden vielseitige Werke in verschiedenen Techniken. Zeichnungen, Bilder, Fotografien sowie optisch ästhetische Filme aus der Produktion des Porzellanwerkes haben zahlreichen Kahlaische Bürger begeistert.



Rückblick auf 2023 aus Schorndorf



Aus Schorndorf angereist waren Mitglieder des Partnerschaftsvereins unter dem Vorsitzenden Thomas Röder, sowie Marion Rube, die sich um Kahla kümmert. Alle waren beeindruckt von der interessanten Ausstellung. Organisiert wurde die Ausstellung von der Heimatgesellschaft Kahla um Susann Gauer und Juana Schönfeld mit Unterstützung des Partnerschaftsvereins Kahla unter Dieter

Stops. Der Bürgermeister von Kahla, Jan Schönfeld, hat die Ausstellung eröffnet und sich über die neuen Sichtweisen auf seine Stadt gefreut.

Auf den weiten Weg aus der neuen italienischen Partnerstadt von Kahla, Castelnovo ne Monti, haben sich auch der neue Vorsitzender der sich um die Partnerschaft kümmert mit Unterstützern, die auf dem Fest Parmiggiano und Salami aus ihrer Region verkauft haben. Dieser erst vor kurzem geschlossenen Partnerschaft wurde eine besondere Ehre zuteil. Sie bekamen von den Staatspräsidenten von Italien, Sergio Mattarella, und von Deutschland, Frank-Walter Steinmeier, den "Preis der Präsidenten für Deutsch-Italienische Kommunale Zusammenarbeit 2023" verliehen.

Tulle besucht die Weihnachtsmärkte der Region

Anfang Dezember war eine 35köpfige Gruppe aus unserer französischen Partnerstadt Tulle zu Besuch in Schorndorf. Da es in Frankreich Weihnachtsmärkte wie bei uns selten gibt, standen Besuche der Weihnachtsmärkte in Stuttgart und in Esslingen auf dem Programm. Vor allem Würste und Lebkuchen waren begehrt.

Auf Einladung des Partnerschaftsvereins trafen sich alle Beteiligten im Restaurant Muckensee in Lorch zu einem sehr leckeren Abendessen. Teilweise kennen sich Gäste und Gastgeber schon über vierzig Jahre. Es ist erfreulich, dass immer wieder auch neue Bekanntschaften, Beziehungen und Freundschaften entstehen. Ein weiterer positiver Nebeneffekt solcher Besuche ist, das französisch sprechen kann wieder geübt werden. Von Tuller Seite bekamen die Verantwortlichen des Schorndorfer Partnerschaftsvereins Köstlichkeiten von Francois Theillaumas, bekannt als ehemaliger Standbetreiber auf unserem Weihnachtsmarkt für 10 Jahre, als Dankeschön überreicht.



Oberbürgermeister Hornikel hat die Gäste und ihre Gastgeber im Rathaus begrüßt und eine schöne Adventszeit gewünscht. Die Freundschaft mit Tulle ist ihm wichtig und er möchte sie gut pflegen, gerade in Zeiten in denen wieder Kriege in der Welt geführt werden. Gerard Amann, Vorsitzender des Tuller Komitees hat sich bei den Gastgebern herzlich bedankt und betont wie wichtig solche Begegnungen in diesen unruhigen Zeiten sind, denn: „Zwischen Freunden wird

es keinen Krieg geben“. Mit in der Reisegruppe dabei waren zwei Repräsentanten der Stadt

Rückblick auf 2023 aus Schorndorf

Tulle, Christine Deffontaine, die zum ersten aber bestimmt nicht zum letzten Mal hier war, weil es ihr so gut gefallen hat, und Sylvie Christophe, einer Künstlerin, die schon öfters in Schorndorf tätig war. Thomas Röder, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Schorndorf hat sich bei den Gastgebern für die Aufnahme der Franzosen und bei Brigitte Cajar für die gewohnt gute Organisation des Aufenthaltes bedankt.

Brigitte Cajar, in Schorndorf zuständig für die Beziehungen zu Tulle im Rahmen des Partnerschaftsvereins bedankte sich bei Franziska Starz von der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Einen gelungenen Stadtrundgang mit Brigitte Cajar und ein Tag mit der Gastfamilie gab es natürlich auch. Zum Ausklang traf man sich noch auf dem Schorndorfer Weihnachtsmarkt mit seiner schönen Atmosphäre. Der Schnee war das Tüpfelchen auf dem I, da es in Tulle nur noch sehr selten schneit.



Der Partnerschaftsverein Schorndorf wünscht allen Freunden in nah und fern ein glückliches, gesundes und friedliches 2024!

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Euch!

